



Foto: ORF Vorarlberg

Foto: ORF Vorarlberg

„Ansichten“

Inatura: Ein Blick hinter die Kulissen

Elisabeth Ritter ist die neue Teamleiterin der inatura-Fachberatung, sie folgt Klaus Zimmermann, der sich Ende Mai in die Pension verabschiedet. In den „Ansichten“ gibt sie Einblicke in ihre tägliche Arbeit und erzählt auch einige kuriose Begebenheiten.

14.04.2024 08.46

Die inatura ist die zentrale Dokumentationsstelle der Natur Vorarlbergs. Mit rund 150.000 Sammlungsstücken aus den Bereichen Zoologie, Botanik, Pilzkunde und Erdwissenschaften ist sie ein wichtiger Ort für die naturwissenschaftliche Forschung. Als öffentliche Forschungseinrichtung ist sie der Freiheit der Wissenschaft verpflichtet und schafft auch die Rahmenbedingungen dazu. Neben der Vergabe von Forschungsaufträgen und -geldern stellt die inatura auch Informationen und Infrastruktur zur Verfügung. Sie ist aber auch immer wieder selbst in Forschungsprojekte involviert und ruft die Bevölkerung auf, Beobachtungen zu melden.

„Ansichten“ mit Biologin Elisabeth Ritter

Sendungshinweis

„Ansichten“ mit Ulli von Delft, am Sonntag 14. April 2024 zwischen 11.00 und 12.00 Uhr bei ORF Radio Vorarlberg

Die Fachberatung

Die Fachberatung ist in den letzten Jahren durch den ehemaligen Leiter Klaus Zimmermann weit über unsere Region hinaus bekannt geworden. Er gilt als wandelndes Lexikon, wenn es um die Tier- und Pflanzenwelt geht. Ab seiner Pensionierung ist Biologin Elisabeth Ritter Teamleiterin und erste Ansprechperson für die Bevölkerung, um Fragen zu Tieren, Pflanzen, Pilzen und Gesteinen zu beantworten. Die Abteilung, bestehend aus drei Personen, erhält jährlich etwa 4.000 Anfragen. Die Fragen reichen von Artbestimmungen über Giftwirkungen von Pflanzen bis hin zu Tipps für Nisthilfen für Vögel im Garten.



Foto: ORF Vorarlberg

Die Biologin war nach ihrem Studium als Lehrerin tätig und wechselte im Jahr 2003 nach der Eröffnung des naturkundlichen Kompetenzzentrums nach Dornbirn.

Link:

- „Ansichten“ als Podcast